

# AU!

**Screwballcomedy in 3 Akten**

**von Daniel Call**

## **Personen:**

**Lotte**, Verlagsleiterin

**Au**, eigentlich Augustus, ihr Sohn, Student, 30 (35,40, egal) Lenze zählend

**Topless Upperbottom**, eine junge Britin und verhinderte Literatin

**Aki Lötpökel**, ein skandinavischer Dichter und Nobelpreisanwärter

**Pontus**, Lottes Gatte

**Viv**, Lottes Mutter

**Herr Ming**, ein aus China stammender Wäschereibesitzer

## **Ort:**

Bei Lotte, deren Wohnraum gleichzeitig Zentrale ihres kleinen Verlags ist.

Dementsprechend erinnert das Ambiente auch ein wenig an eine Bibliothek, jede Menge Bücher und Papiere, das Interieur etwas verstaubt und antiquiert.

## **Zeit:**

Heute.

## **Vorbemerkung**

*Bei Strichen muss beachtet werden: Keine Person darf mehr als drei Sätze am Stück sprechen. Timing hilft.*

# AKT I

## 1.Szene

### **Lotte, Stimme Au, Stimme Viv, Herr Ming**

*Am Rande sitzt Herr Ming, ein chinesischer Wäschereibesitzer aus dem späten 19.Jahrhundert, und legt eine Patience. Er nimmt nicht direkt am Geschehen teil. Lotte kramt und ist verstrickt in beiläufiges Rätselspiel.*

#### **STIMME AU**

„Vom Vater hab ich die Statur, des Lebens ernstes Führen; vom Mütterchen die Frohnatur und Lust zu fabulieren.“

#### **LOTTE**

Goethe. Keiner verpackt Plattitüden so dekorativ wie Goethe.

#### **STIMME AU**

„Nur eine Mutter weiß allein, was lieben heißt und glücklich sein.“

#### **LOTTE**

Von Chamisso.

#### **STIMME AU**

„Muttersprache, Mutterlaut / Wie so wonnesam, so traut!“

#### **LOTTE**

„Erstes Wort, das mir erschallet, / Süßes erstes Liebeswort, / Erster Ton, den ich gelallet, / Klingest ewig in mir fort.“ Von Schenkendorf.

#### **STIMME VIV**

Kann mir wer verraten, was Ihr da treibt?

#### **LOTTE**

Wir lösen Rätsel, Mutter.

#### **VIV**

Wie die Senilen im Altenheim?

#### **LOTTE**

So ungefähr. Au sucht nach Zitaten, ich errate deren Urheber. Fragesteller und Antwortgeber wechseln im Wochenturnus.

**STIMME AU**

„Doch sieh - das Mütterchen schluchzet vor Lust; / ‚Mein Sohn!‘ und sinkt an des Burschen Brust.“

**LOTTE**

Johann Nepomuk Vogl. Ein erschütternder Quark.

**2.Szene****Lotte, Viv, Stimme Au, Herr Ming**

*Viv tritt auf, in altertümlicher Abendgarderobe. Herr Ming lässt die Finger knacken.*

**VIV**

Mütter fragen nicht, Mütter sagen.

**LOTTE**

Das ist Deine Logik, Mutter.

**VIV**

Das ist keine Logik, das ist Naturgesetz.

**LOTTE**

Welchem Rachegott verdanke ich Deinen Besuch?

**VIV**

Die Bridgerunde fiel aus.

**LOTTE**

Und da dachtest Du: „Wem kann ich wohl den Nachmittag verpesten? Schau ich doch einfach mal bei meiner Tochter vorbei.“

**VIV**

Und bei meinem Lieblingsenkel.

**LOTTE**

Deinem einzigen Enkel.

**STIMME AU**

„O süße Stimme! Vielwillkommener Ton der Muttersprach' in einem fremden Lande!“

**LOTTE**

Noch mal Goethe. Der reicht.

**VIV**

Mir auch.

**LOTTE**

Niemand zwingt Dich, zu bleiben, Mutter.

**VIV** *sich breit machend*

Wozu diese Frage- und Antwortspielchen?

**LOTTE**

Sie beugen der Verkalkung vor.

**VIV**

Na, ob die nicht gnädiger wäre?

**LOTTE**

Du solltest es am besten wissen.

**STIMME AU**

„Werde nie so reich an Geist, dass arm Du würdest am Herzen.“

**LOTTE**

Otto Ludwig, „Die Makkabäer“.

**VIV**

Mekka – was?

**LOTTE**

Makkabäer. Das waren aufständische Juden im Kampf gegen die Helenen...

**VIV**

Gegen Deine Tante Helene?

**LOTTE**

Nein, die Helenen... die Griechen, beziehungsweise deren Opferrituale, für die der Tempel Jerusalems missbraucht wurde.

**VIV**

Tut das eigentlich weh?

**LOTTE**

Was?

**VIV**

Bildung.

**LOTTE**

Keine Angst, die ist nicht ansteckend.

**STIMME AU**

„Ein stiller Geist ist Jahre lang geschäftig, / Die Zeit nur macht die feine Gärung kräftig.“

**LOTTE**

Erneut Goethe, diesmal Faust.

**VIV**

Ich habe ja nichts gegen den einen oder anderen Geisteshappen. Aber vor Überfütterung sollte man sich vorsehen.

**LOTTE**

Keine Sorge, Mutter, Du stirbst sicher nicht an Hirnverfettung.

**VIV**

So wie Dein Vater.

**LOTTE**

Papa starb an Altersschwäche.

**VIV**

Dein Vater war blutjung, als er ins Gras biss.

**LOTTE**

Er war Zweiundneunzig.

**VIV**

Plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen. Dann hast Du Dir das Erbe erschlichen.

**LOTTE**

Er hatte mich als Alleinerbin eingesetzt. Und hätte ich den Verlag nicht übernommen, wäre nichts von ihm übrig geblieben.

**VIV**

Du und Dein Pontus – Ihr habt Euch das Erbe gemein erschlichen.

**LOTTE**

Ich würde Dich vor die Türe setzen, Mutter, wenn ich nicht befürchtete, dass Du dann das Grundwasser vergiftest. Oder Tretminen auslegst. Oder Bärenfallen in Sandkästen versenkst...

**VIV**

Wirft der Verlag eigentlich Gewinn ab?

**LOTTE**

Es geht.

**VIV**

Ich würde gerne mal einen Blick auf die Bilanzen werfen.

**LOTTE**

Zahlen sind nicht Deine Stärke.

**VIV**

Ich bin immer noch die Königin beim Bridge!

**LOTTE**

Weil Du Dir die fortgeschrittenen Alzheimer als Partner suchst und sie über den Tisch ziehst.

**VIV**

Sonderbar.

**LOTTE**

Du sagst es.

**VIV**

Nein... sonderbar, dass man mit dem Lesen noch Geld verdient.

**LOTTE**

Nicht jeder gehört, wie Du, zum Heer der Analphabeten.

**VIV**

Anal – was?

**LOTTE**

Vergiss es.

**VIV**

Warum auch immer Du wurdest, wozu Du wurdest – ich hoffe, es färbt nicht auf Deinen Sohn ab.

**STIMME AU**

„Hoffen und Harren macht manchen zum Narren.“

**LOTTE**

Ovid.

**VIV**

Zu spät.

### **3.Szene**

#### **Lotte, Viv, Au, Herr Ming**

*Mit Lottes letzter Antwort ist Au, mit Büchern bepackt, aufgetreten. Er scheint seine Großmutter nicht zu bemerken. Herr Ming lockert die Arme und widmet sich dann wieder dem Patiencespiel.*

**AU**

Ich muss das Niveau erhöhen, wenn ich Dich jemals schlagen will.

**LOTTE**

Den Tag wirst Du nie erleben.

**VIV**

Mütter gewinnen immer.

**LOTTE**

Ich gewinne nicht, weil ich Mutter bin.

**AU**

Nein. Du gewinnst, weil Du die Beste bist.

**LOTTE** *errötend*

Ach, Au, das sagt sich so leicht...

**AU** *ihr einen Kuss auf die Wange hauchend*

Dir hält keine Frau der Welt stand.

**LOTTE** *mädchenhaft*

Du übertreibst...

**AU**

Im Ernst: „Es gibt wenig Frauen, deren Wert die Schönheit überdauert.“

**LOTTE**

Francois de La Rochefoucauld.

**AU**

Scheiße. Ich dachte, ich leg Dich rein.

**LOTTE**

Da musst Du früher aufstehen, mein Junge.

**AU** *Bücher ablegend*

Ich habe hier das Gesamtwerk von Lötöpökel.

**VIV**

Wer wird gepökelt?

**LOTTE**

Aki Lötpökel – einer der führenden Dichter Skandinaviens.

**AU**

Ganz genau. Ich habe Dir doch erzählt, dass er letzte Woche ein Philologie-Seminar bei uns abhielt.

**VIV**

Philo – was?

**LOTTE**

Er studiert Philologie.

**AU**

Nein, ich studiere. Er doziert.

**VIV**

Sammelt er Briefmarken?

**LOTTE**

Du meinst Philatelie.

**AU**

Nein, schon Philologie. Ich habe nach der Vorlesung mit ihm gesprochen.

**VIV**

Mit wem?

**LOTTE**

Mit Aki Lötpökel.

**AU**

Ganz genau. Er deutete an, dass er den Verlag wechseln möchte.

**VIV**

Wir verlegen jetzt auch Briefmarken?

**LOTTE**

Nein!

**AU**

Doch! Er überlegt, zu uns zu wechseln.

**LOTTE**

Was?

**AU**

Er kommt heute Abend hierher. Wenn wir uns nicht allzu dumm anstellen, dann haben wir ihn im Sack!



**LOTTE**

Das ist ja sensationell!

**VIV**

Was, bitteschön, ist so sensationell an diesem LötKolben?

**LOTTE**

Lötpökel! Er ist einer der heißesten Anwärter auf den Literaturnobelpreis!

**AU**

Ganz genau! Wäre das nicht der helle Wahn? Wir mit einem lebenden Nobelpreisträger im Portfolio?

**LOTTE** *atemlos*

Das wäre... das wäre... o mein Gott, das wäre...

**VIV**

Sprich Dich aus, mein Kind.

**LOTTE**

...sensationell!

**AU**

Ich weiß ja, wie die Verkaufszahlen in den letzten Jahren runter gegangen sind. Diese beschissene Rezession.

**VIV**

Wir hatten eine beschissene Rezension?

**LOTTE**

Rezession. Die Rezession lässt die Geschäfte den Bach runtergehen.

**AU**

Ganz genau!

**LOTTE**

Kein Schwein kauft mehr Print. Die Hütte brennt ab.

**VIV** *panisch*

Ruf die Feuerwehr!

**LOTTE**

Das Bildungswesen liegt am Boden. Und wir, die letzten Hüter des Wortes, springen als erstes über die Klinge.

**AU**

Aber ein waschechter Nobelpreisträger an Bord – der gibt dem untergehenden Kahn wieder Auftrieb!

**VIV** *aufgebracht*

Von welchem alten Kahn spricht er?

**LOTTE**

Dem Verlag.

**AU**

Ganz genau! Der Verlag erlebt eine neue Blüte.

**LOTTE**

Au, mein Herzblatt – das ist... das ist...

**VIV**

Sensationell?

**LOTTE**

Sensationell!

*Mutter und Sohn fallen sich in die Arme, werden etwas zu innig miteinander, lösen sich ertappt, verunsichert.*

**AU**

Ich wollte Dich eigentlich überraschen, aber weil Lötpökel überraschend seinen Besuch ansagte, musste ich die Überraschung überdenken um Dich nicht zu überrollen.

**VIV**

Überaus überflüssig.

**LOTTE**

Danke, mein Goldjunge, mein Augenstern, mein Ein und Alles...

**VIV**

Überzogen überschwänglich.

**LOTTE**

Halt einmal Dein Schandmaul!

**AU**

Ich sag doch gar nichts.

**LOTTE**

Ich meinte ja auch nicht Dich.

**AU** *sich konsterniert umblickend*

Wen denn dann?

**LOTTE**

Deine Großmutter.

*Peinliche Stille.*

**AU**

Geht's Dir nicht gut, Mama?

**LOTTE**

Wieso sollte es mir nicht gut gehen?

**AU**

Ich meine nur... Oma ist doch schon seit zehn Jahren tot.

*Stille. Herr Ming horcht auf. Viv tut, als sei sie gar nicht da.*

**LOTTE**

Ach so... ?

*Stille. Herr Ming spielt weiter. Viv pfeift, in sinnlose Richtungen blickend.*

**AU**

Soll ich Dir was bringen? Eine Xanax?

**LOTTE**

Ja, das wäre...

**VIV**

Sensationell?

**LOTTE**

Eine Tablette wäre nicht sensationell!

**AU**

Hat ja auch niemand behauptet.

**LOTTE**

Nicht?

**AU**

Ich bringe die ganze Packung.

*Au ab.*

**4.Szene****Lotte, Viv, Herr Ming***Herr Ming setzt ein Weilchen mit dem Patiencespiel aus und entspannt sich.***VIV**

Normal ist das nicht.

**LOTTE**

Nein, das ist paranormal.

**VIV**

Das meine ich nicht. Ich meine: Au.

**LOTTE**

Au ist der normalste Junge der Welt.

**VIV**

Wie alt ist er?

**LOTTE**

Er wird Dreißig.

**VIV**

Normal ist das nicht.

**LOTTE**

Was ist anormal an Dreißig?

**VIV**

Das meine ich nicht. Ich meine: Es ist nicht normal, dass er in diesem Alter noch bei seiner Mutti wohnt.

**LOTTE**

Solange er studiert, erschien uns diese Lösung vernünftig.

**VIV**

Vernunft hat nichts mit Normalität zu tun.

**LOTTE**

Ich bin doch auch daheim geblieben!

**VIV**

Eben.

**LOTTE**

Und nach der Hochzeit ist Pontus hier eingezogen.

**VIV**

Und dann habt Ihr Euch das Erbe unter den Nagel gerissen und mich ins Grab getrieben.

**LOTTE**

Besonders geschickt haben wir uns dabei nicht angestellt – wenn man bedenkt, wie lange Du noch durchgehalten hast.

**VIV** *dramatisch*

Woher diese Herzlosigkeit?

**LOTTE**

Ich hatte eine gute Lehrerin.

**VIV**

Touché.

**LOTTE**

Hätte ich geahnt, dass Du auch nach Deinem Tod keine Ruhe gibst, hätte ich Deine Maschinen niemals abgeschaltet.

**VIV**

Du lenkst ab. Wir wollten über Au reden.

**LOTTE**

Du wolltest über Au reden.

**VIV**

Dreißig, Muttersöhnchen, ewiger Student – da stimmt doch was nicht.

**LOTTE**

Was soll da nicht stimmen?

**VIV**

Hat er Neigungen?

**LOTTE**

Er hat vielfältige Interessen.

**VIV**

Das meine ich nicht. Ich meine: Mag er auf besondere Weise Männer?

**LOTTE**

Freilich mag er Männer.

**VIV** *indigniert*

Tut er?

**LOTTE**

Er nimmt am Herrenstammtisch teil, am Männerschachklub, beim Herrentennis, steht im Tor der Fakultätsmannschaft...

**VIV**

Das meine ich nicht. Ich meine: (*sich windend*) Schmust er mit Männern?

**LOTTE**

Wieso sollte er mit Männern schmusen?

**VIV**

Ist Dein Sohn ein Homo?

**LOTTE**

Ich weiß nicht, ob Au schwul ist.

**VIV**

Schwul?

**LOTTE**

Schwul.

**VIV**

Was ist das – „schwul“?

**LOTTE**

Schwul ist, wenn Männer Männer mögen.

**VIV**

Das ist aber ein putziges Wort für eine solche Ungeheuerlichkeit.

**LOTTE**

Angesichts der Tatsache, dass es Frauen wie Dich gibt, wundert es mich, dass nicht alle Männer schwul sind.

**VIV**

Mich gibt's ja nicht mehr.

**LOTTE**

Und das ist auch gut so. (*Zu sich:*) Ob der Junge schwul ist? Er schleppt doch immer wieder Mädchen an.

**VIV**

Hierher?

**LOTTE**

Ja.

**VIV**

In sein Zimmer?

**LOTTE**

Ja.

**VIV** *inbrünstig*

Sodom und Gomorrha!

**LOTTE** *misstrauisch*

Aber nichts ist von Dauer.

### **5.Szene**

**Lotte, Viv, Au, Herr Ming**

*Au erscheint mit Tabletten.*

**AU** *ihr Pillen und ein Glas Wasser reichend*

Hast Du was gesagt, Mama?

**LOTTE**

Ich? Nein, ich...ich habe nur ein wenig... Lötpökel rezitiert!

**AU**

„O Dünen von Almkvisthöh...“

**LOTTE**

„...Sooft ich auf die Fjorde seh’/...“

**AU**

„...Denk ich nur Almkvisthöh’, ach Almkvisthöh’.“

**VIV**

Diarrhö?

**LOTTE**

Ein Genie.

**AU**

Ein Barde mittsommernächtlicher Schwermut.

**LOTTE**

Tief geprägt von den schneeverwehten Endlosebenen Lapplands.

**AU**

Verletzliche Verse, zerfurcht wie die eisigen Spuren der Kufen von Rentieren gezogener Winterschlitten.

**VIV**

Aber sonst geht's Euch noch gut, gell?

**LOTTE**

Wenn ich bloß an seine fünfbändige Chronik „Oden an den Potwal“ denke. Ich hätte nie gedacht, dass man aus den Biestern mehr gewinnt als Lebertran.

**AU**

Oder seine Romantrilogie „Der schwermütige Elch“. Auf fünfzehnhundert Seiten passiert rein gar nichts.

**LOTTE**

Aber wie da nichts passiert!

**VIV**

Und Ihr seid sicher, dass Euer Pökel nicht ebenso tot ist wie ich?

**AU**

„Briefe an eine nie dagewesene Unbekannte.“

**LOTTE**

„Malmö, mon amour“.

**AU**

„Was wäre geschehen, hätte Columbus Jütland entdeckt?“

**LOTTE**

Ein kühner Wurf! Mir war, als erlauschte ich zwischen seinen Zeilen ein verhaltenes Schmunzeln (?).

**VIV** *sich erhebend*

Tja, ich werde dann mal...

**AU**

Stimmt, da schwang eine ganz und gar untypisch erhebende Andeutung von Humor mit.

**LOTTE**

Annähernd ansatzweise albern wäre er da fast geworden, der Aki. Gottlob hat er am Ende noch die Kurve gekriegt und es wurde suizidal. Sonst wäre es das gewesen mit dem Nobelpreis.



**VIV**

Ihr könnt ja eine Geisterbeschwörung abhalten, wenn Ihr mich braucht...

**AU**

Mein Favorit ist sein Drama „Lilith und Bilith planen eine Reise nach Helsinki“.

**LOTTE**

Zwei Mädchen packen ihre Koffer und kriegen das Zahlenschloss nicht auf die Reihe.

**AU**

Sie plaudern über brisante Liebschaften, die sie nie hatten...

**LOTTE**

...über trostlose Landschaften, die sie nie sahen...

**AU**

...über bittere Erfahrungen, die sie nie machten...

**LOTTE**

...über Ängste, die sie nie teilten...

**VIV**

...über langweilige Themen, die sie nie interessierten.

**LOTTE**

Das ist guuuut!

**AU**

Was?

**LOTTE**

„Über langweilige Themen, die sie nie interessierten!“

**AU**

Das bringt es auf den Punkt!

**VIV**

Schön, dass ich Erhellendes beitragen durfte.

**AU**

Es ist wirklich beängstigend, wie Du die Nägel stets am Kopfe triffst,  
Mama!

**LOTTE** *verschämt*

Nicht der Rede wert...

**VIV** spitz

Heimse ruhig meine Lorbeeren ein! Ich bin dann mal weg. Gegen Euch ist jede untote Bridgerunde das blühende Leben.

*Viv ab.*

## **6.Szene**

**Lotte, Au, Herr Ming**

*Herrn Mings Patience scheint nicht aufzugehen. Er beginnt, sich selbst zu betuppen.*

**LOTTE**

Sag mal, Au – denkst Du auch manchmal, das ist nicht normal?

**AU**

Was?

**LOTTE**

Dass Du immer noch hier wohnst?

**AU**

Was soll daran nicht normal sein?

**LOTTE**

Sehnst Du Dich denn gar kein bisschen nach Unabhängigkeit?

**AU**

Unabhängigkeit wovon?

**LOTTE**

Von mir. Wie wäre es mit einer kleinen Wohnung im Zentrum?

**AU**

So einer Einraumbuchte? Mit Küchenzeile und Nasszelle?

**LOTTE**

Ganz genau.

**AU**

Wo die Nuttem beim Hofeingang ein rauchiges „Willste auch mal“ knurren? Wo im Takt des Straßenlärms die entfesselten Bettwanzen steppen?

**LOTTE**

Nicht unbedingt.

**AU**

Wo die vergilbten Harn-Hieroglyphen im Urinal wie Höhlenmalereien von den Leben Deiner Vorgänger künden? Wo Du aus den schimmelpilzüberwucherten Kachelritzen schichtweise deren Spuren abtragen kannst?

**LOTTE**

Nein.

*Es läutet.*

**AU**

Das ist für mich.

**LOTTE**

Lötpökel?

**AU**

Nein, eine Freundin. Ich habe sie zum Essen eingeladen.

*Es läutet abermals.*

**AU**

Sie wird Dir gefallen. Ich dachte, es ist zwangloser mit Aki, Dir, mir und einer unbeteiligten Vierten.

**LOTTE konsterniert**

Zwangloser, jaja...

*Es läutet nachdrücklich.*

**AU auf dem Wege hinaus, lachend**

Eine Bude in der Stadt. Wir zwei in einer Einzimmerwohnung. Du bist mir eine...

*Au lachend ab.*

**7.Szene****Lotte, Pontus, Herr Ming**

*Mit Abtritt Au Pontus hinzu, er kommt durch die Wand. Er trägt einen Sommeranzug, wie von Aschenberg. Wie aus einer anderen Zeit. Herr Ming legt eine neue Patience.*

**LOTTE**

Manchmal habe ich den Eindruck, er will mich nicht verstehen.

**PONTUS**

Inwiefern?

*Lotte schreit spitz auf, ebenfalls Pontus schreit erschreckt auf.*

**LOTTE**

Bist Du wahnsinnig?

**PONTUS**

Dasselbe könnte ich Dich fragen.

**LOTTE**

Schleichst Dich an wie ein Gespenst!

**PONTUS**

Mit Verlaub – ich bin ein Gespenst.

**LOTTE**

Und wieso treibst Du Dich hier herum?

**PONTUS**

Ich wohne hier!

**LOTTE**

Nein. Du wohnst in der kleinen Marmorbude, die ich Dir in der Urnenwand des Zentralfriedhofs angemietet habe.

**PONTUS**

Nicht einmal ein Quadratmeter. Sehr großzügig, herzlichen Dank.

**LOTTE**

Dass Du nicht mehr unter uns bist, hast Du ganz allein Dir zuzuschreiben.

**PONTUS**

Ich konnte nichts für den verdammten Pfeiler.

**LOTTE**

Du konntest sehr wohl etwas für die Ablenkung.

**PONTUS**

War ich schuld am Aquaplaning?

**LOTTE**

Nein, aber an der Brünetten, die Dir einen blies. Bei 220 Sachen, mitten in der Nacht, während es aus Eimern goss! Ich wusste ja, dass Du leichtsinnig bist – aber schwachsinnig?

**PONTUS**

Es war nicht das, wonach es aussah. (*Versonnen:*) Sie war eine hoffnungsvolle Nachwuchsdichterin und voll der Pläne. Sie demonstrierte mir lediglich einen ihrer Per-Verse.

**LOTTE**

Eine szenische Lesung?

**PONTUS**

Ich wollte sie fördern...

**LOTTE** *nicht ohne Befriedigung*

...und hast sie mit Dir ins Jenseits befördert.

**PONTUS**

Männer wie ich sind fürs Jenseits nicht geschaffen.

**LOTTE**

Im Diesseits warst Du auch nicht der Bringer.

**PONTUS**

Wenn ich ein so fürchterlicher Mensch war, warum hast Du mich geheiratet?

**LOTTE**

Ich gaukelte mir vor, die Einzige für Dich zu sein.

**PONTUS**

Keine der anderen war von Bedeutung.

**LOTTE**

Für Dich nicht.

**PONTUS**

Wenn Du nur Frieden fändest.

**LOTTE**

Das sagt der Richtige.

**PONTUS**

Wir werden zu Gespenstern, wenn wir Dinge unerledigt hinterlassen.

**LOTTE**

Und wieso sucht Ihr gerade mich heim?

**PONTUS**

Weil wir Dich unerledigt hinterließen.

**LOTTE**

Und Ihr gebt erst auf, wenn Ihr mich erledigt habt?

*Herr Ming horcht auf.*

**PONTUS**

Und der Chinese?

**LOTTE**

Ich dachte, der gehört zu Dir?

**PONTUS**

Nein.

**LOTTE**

Dann muss Mutter ihn mitgebracht haben.

*Die beiden lächeln Herrn Ming zaghaft an und nicken ihm zu. Er erwidert den Gruß und fährt mit seinem Patiencespiel fort.*

**LOTTE**

Kannst Du nicht mal Au erscheinen und ins Gebet nehmen?

**PONTUS**

Ein postmortales Vater-Sohn-Gespräch?

**LOTTE**

Ganz genau.

**PONTUS**

Schwerlich. Wir können uns nicht aussuchen, wer uns sieht.

**LOTTE**

Das sagen sie alle.

*Es läutet*

**LOTTE**

Das ist Lötöpfökel!

**PONTUS**

Ein Verehrer?

**LOTTE**

Sag bloß, Du bist eifersüchtig.

**PONTUS**

Habe ich Grund dazu?

**LOTTE**

Zu Lebzeiten warst Du nie eifersüchtig.

*Es läutet abermals.*

**LOTTE**

Verzieh Dich.

**PONTUS**

Mich sieht doch keiner.

**LOTTE**

Außer mir.

**PONTUS**

Mache ich Dich nervös?

*Lotte will abgehen.*

**PONTUS**

Lotte?

**LOTTE** *verharrt*

Pontus?

**PONTUS**

War ich wirklich so schlimm?

**LOTTE**

Schlimmer.

*Sie geht ab. Pontus bleibt noch einen Moment, nickt dann Herrn Ming abschließend zu und verschwindet durch die Wand. Black.*

## AKT II

### 1.Szene

**Au, Topless, Herr Ming**

*Zunächst Herr Ming allein. Mit Federkeil und Tintenfass fertigt er an einem Tischchen kunstvolle Kaligraphien an. Nach einer kurzen Weile tritt Topless hinzu; aus dem Nebenzimmer kommend, wo das Essen stattfindet. Mit dem Eintritt Gemurmel aus dem Nachbarraum, das mit Schließen der Türe verstummt. Sie schaut sich um, zieht das eine oder andere Schriftstück hervor, prüft es, legt es wieder auf seinen Platz zurück. Au betritt die Szene. Topless fühlt sich beim Schnüffeln ertappt. Au versucht sich im Folgenden immer wieder an sie heranzumachen, aber sie weicht ihm geschickt aus.*

**AU**

Ach, hier steckst Du!

**TOPLESS**

Ich wollte Luft schnappen.

**AU**

Wie schnappt man Luft?

**TOPLESS**

Indem man... Willst Du mich verarschen?

**AU**

Mein kindlicher Charme macht mich unwiderstehlich.

**TOPLESS**

Über mangelndes Selbstbewusstsein kannst Du nicht klagen.



**AU**

„Mache nicht unerträglich den Schmerz durch ewige Klagen.“

**TOPLESS**

Wie beliebt?

**AU**

Sophokles.

**TOPLESS**

Was hat der damit zu tun?

**AU**

Nichts.

**TOPLESS**

Dachte ich mir.

**AU**

„Ich denke, also bin ich.“

**TOPLESS**

Hä?

**AU**

Descartes.

**TOPLESS**

Sagst Du auch manchmal was Eigenes?

**AU**

Selten.

**TOPLESS**

Besser is.

**AU**

„Das Bessere seh' ich und lob' ich, Schlechterem folgt das Herz.“

**TOPLESS**

Oweia.

**AU**

Ovid.

**TOPLESS**

Eine echte Bibliothek habt Ihr hier.

**AU**

Das Wesen im Verlagswesen.

**TOPLESS**

Wer kauft heute noch (*etwas angewidert:*) Bücher?

**AU**

Bücher können sehr nützlich sein.

**TOPLESS**

Wozu?

**AU**

Als Waffe. Letztens hörte ich von einer Frau, die ihren Mann mit einem Brockhaus erschlug.

**TOPLESS**

Praktisch.

**AU**

Es soll sogar ein paar Unverbesserliche geben, die sie lesen – aber bei denen handelt es sich um eine aussterbende Gattung.

**TOPLESS**

Bücherwürmer?

**AU**

Leseratten. Die Welt teilt sich in zwei Kategorien von Menschen: Die Staubfänger und die Luftschnapper.

**TOPLESS**

Oha?

**AU**

Staubfänger wie ich lungern den Tag lang zwischen ihren Papiertürmen und warten darauf, dass Luftschnapper wie Du in ihre Nähe flattern, um...

**TOPLESS**

...Luft zu schnappen?

*Au startet eine Annäherung.*

**TOPLESS** *sich entziehend*

Hier lebst Du also?

**AU**

Ja, als halbwaiser Knabe unterm Pantoffel meines gestrengen Muttertiers. Aber besser Halbweise als Vollidiot, nicht?

**TOPLESS**

Das eine schließt das andere nicht aus. Wann starb denn der Vater?

**AU**

Er verließ uns vor fünf Lenzen.

**TOPLESS**

Und Du bist nie auf die Idee gekommen, auszuziehen?

**AU**

Warum sollte ich?

**TOPLESS**

Wäre doch ganz natürlich, irgendwie...

**AU**

In Höhlen leben ist auch „natürlich, irgendwie“. Trotzdem haben wir Menschen uns größtenteils von dieser liebenswerten Eigenart verabschiedet.

**TOPLESS**

Ein Muttersöhnchen.

**AU**

Jeder Mann ist ein Muttersohn.

## 2.Szene

**Lotte, Au, Topless, Herr Ming**

**STIMME LOTTE**

Au!

**AU**

Ja, Mama?

**STIMME LOTTE**

Du warst nicht gemeint! Ich habe mir den Zeh gestoßen!

**AU**

Ach so, Mama.

**TOPLESS**

Du hast die Mutti aber lieb, gell?

**AU**

Sie ist die beste Frau der Welt.

**TOPLESS**

Au.

**AU**

Ja, bitte?

**TOPLESS**

Ich meinte nicht Dich. Das war lediglich ein Kommentar zu Deinem Kitsch.

**AU**

Was ist so kitschig daran, wenn man seine Mutter liebt?

**TOPLESS**

Sagt Dir Ödipus was?

*Lotte tritt auf, sie trägt ein Cocktailkleid. Herr Ming lauscht kurzzeitig auf.*

**LOTTE**

Ach, hier steckt Ihr! Herr Lötpökel würde gerne die alte Druckerpresse sehen, Au.

**AU**

Sofort.

*Au ab. Herr Ming legt ein Päuschen ein.*

**LOTTE**

Wie war doch gleich Ihr Name?

**TOPLESS**

Topless. Topless Upperbottom.

**LOTTE**

Ungewöhnlich.

**TOPLESS**

Diese Namen haben Tradition in den Highlands. Meine Mutter hieß Ruthless.

**LOTTE**

Fahrlässig.

**TOPLESS**

Das war der Name meiner Großmutter – Farless Upperbottom.

**LOTTE**

Klingt nach einem ziemlich wahnsinnigen Stall.

**TOPLESS**

Schottischer Landadel.

**LOTTE**

Ist „Landadel“ ein Synonym für Schafzüchter?

**TOPLESS**

Die Upperbottoms leben vom Whiskey.

**LOTTE**

Daher die Namen.

**TOPLESS**

Wir haben eine der weltbekanntesten Kellereien.

**LOTTE**

Das Brennen von Schnaps ist ein ehrenwertes Handwerk.

**TOPLESS**

Der harte Alkohol verschönert den Menschen ihren grauen Alltag.

**LOTTE**

Wie ein gutes Buch.

**TOPLESS**

Insofern verfolgen unsere Unternehmen dieselbe Philosophie.

**LOTTE**

Nur, dass ich versuche zu erhellen anstatt zu benebeln.

**TOPLESS**

Viele Dichter finden Inspiration in einem guten Tropfen.

**LOTTE**

Ja, das selige Delirium hat schon so manch unfreiwilligen Vers zu Tage gefördert.

**TOPLESS**

Ich schreibe selbst.

**LOTTE**

Wenn Sie betrunken sind?

**TOPLESS**

Auch. Ich schreibe kurze Poeme, mit denen ich das Internet veredle.

Kostprobe gefällig?

**LOTTE**

Nein Danke.

**TOPLESS** *unbeirrt*

„Büchse, wenn ich in Dich brüll / Ich Dich zeitgleich mit Inhalt füll.“ Das ist aus meinem Zyklus „Pandoras Fluch“. Wie finden Sie's?

**LOTTE**

Erschütternd.

**TOPLESS**

Ich habe noch mehr auf Lager!

**LOTTE**

Das glaube ich ungehört.

**TOPLESS**

Besonders gelungen erscheint mir die Verwertung meines letzten Griechenlandtrips. „Mykonos, ach Mykonos / Wo einst Odysseus' Nachwuchs spross...“

**LOTTE**

Das sind Reime wie Schmierinfektionen.

**TOPLESS**

Ich habe das Gefühl, Sie können mich nicht leiden.

**LOTTE**

Wie kommen Sie darauf?

**TOPLESS**

Während des Essens mussten Sie immer aufstoßen, wenn Sie in meine Richtung blickten.

**LOTTE**

Das hatte nichts mit Ihnen zu tun. Das liegt an Aus Vorliebe für die indische Küche, Popless...

**TOPLESS**

Topless. Nennen Sie mich Lessi.

**LOTTE**

Wie der kluge Collie?

**TOPLESS**

Der schreibt sich mit „A“.

**LOTTE**

Lassi?

**TOPLESS**

Das ist ein indischer Joghurtdrink.

**LOTTE**

Womit wir wieder bei der indischen Küche wären – so schließt sich ein jeder Kreis.

**TOPLESS**

Gespentisch...

### 3.Szene

**Lotte, Topless, Viv, Herr Ming**

*In diesem Moment schwebt Viv hinzu. Herr Ming horcht kurz auf, nickt Viv zu, kaligraphiert.*

**VIV**

Hat wer nach mir gerufen?

**LOTTE**

Nein.

**TOPLESS**

Nicht gespenstisch?

**LOTTE**

Was?

**VIV**

Ich?

**TOPLESS**

Das mit den Kreisen.

**LOTTE + VIV**

Was „das mit den Kreisen“?

**TOPLESS**

Na, das mit der indischen Kreisküche.

**VIV**

Ich verstehe kein Wort.

**LOTTE**

Dazu gehört nicht viel.

**TOPLESS + VIV**

Wozu?

**LOTTE**

Gleich platzt mir der Schädel.

**TOPLESS**

Aspirin?

**VIV**

Liebend gern.

**LOTTE**

Du warst nicht gemeint!

**TOPLESS**

Ich?

**LOTTE + VIV**

Nein, ich...

**LOTTE**

...meine: Ich vertrage keine Aspirin. Schon gar nicht nach scharfer Kost.

**VIV**

Habt Ihr Euch einen schmutzigen Film angeschaut?

**LOTTE**

Mit „scharfer Kost“ meinte ich das Essen.

**TOPLESS**

Dachte ich mir.

**VIV**

Was gab's denn?

**LOTTE**

Mangomus mit Chileinlage.

**TOPLESS**

Und dazu Gemüse, in Bierteig gebacken.

**VIV**

Das klingt obszön.



**LOTTE**

Ich bin nicht bis zum Gemüse vorgedrungen. Bei mir arbeitet sich die Mango-Chili-Pampe immer noch die Speiseröhre südwärts vor.

**VIV**

Der Tod hat seine Vorteile. Dazu gehört der Ausfall von Familienmahlzeiten.

**LOTTE**

Aber um auf Sie zurückzukommen, Nessi...

**TOPLESS**

Lessi.

**LOTTE**

Oder so.

**TOPLESS**

Nessi ist das Ungeheuer von Loch Ness.

**LOTTE**

Stammt doch auch aus Ihrer Gegend.

**VIV**

Was faselt Ihr da?

**LOTTE**

Das frage ich mich langsam auch.

**TOPLESS**

Was?

**LOTTE**

Nichts. Es ist nicht so, dass ich Sie nicht leiden könnte, Lessi...

**VIV**

Lessi? Wie der clevere Köter?

**LOTTE**

Lessi mit „E“. Die Töle schreibt sich mit „A“.

**TOPLESS**

Ja, das sagte ich bereits.

**VIV**

Heißt es dann nicht Lassi?

**LOTTE**

Lassi ist ein indischer Joghurtdrink.

**TOPLESS**

Waren wir da nicht schon?

**LOTTE**

Ganz genau! Und so schließt sich erneut der Kreis.

**TOPLESS**

Verstehe.

**LOTTE**

Ich mag Sie recht gerne, Hopeless.

**TOPLESS**

Topless. Sie gehören also nicht zu den Müttern, die Schaum vor dem Mund bilden, wenn sich Frauen ihren Söhnen nähern?

**VIV**

Dazu gehört sie!

**LOTTE** *aufbrausend*

Dazu gehöre ich nicht!

**TOPLESS**

Ich wollte Ihnen nicht zu nahe treten.

**LOTTE**

Ich bin keine dieser militanten Glucken, die ihren Nachwuchs nicht aus den Klauen lassen!

**VIV**

Natürlich bist Du das.

**LOTTE**

Das bin ich nicht!

**TOPLESS**

Nun beruhigen Sie sich doch.

**LOTTE**

Du tust gerade so, als würde ich meinen Sohn mit vorgehaltener Schrotflinte zwingen, bei mir zu hausen!

**TOPLESS**

Tu ich so?

**VIV** *seelenruhig*

Mütter finden subtilere Wege der Erpressung.

**LOTTE**

Du vielleicht!

**TOPLESS** *überfordert*

Ich vielleicht --- WAS?

**VIV**

Sag ihr, sie soll sich da raushalten.

**LOTTE**

Das sage ich nicht!

**TOPLESS**

Was denn? Was denn?

**LOTTE**

Gar nichts, Lissi...

**TOPLESS**

Lessi.

**VIV**

Das ist ein total idiotischer Name.

**LOTTE**

Eigentlich Topless.

**TOPLESS**

Stimmt.

**VIV**

Noch idiotischer.

**LOTTE**

Fakt ist, dass es mir am liebsten wäre, Au würde sofort ausziehen. Aber irgendwann gab ich die Hoffnung auf.

**VIV**

Die Gewöhnung tötet die Zuversicht.

**LOTTE**

Das sagst Du.

**TOPLESS**

Was sag ich?

**LOTTE**

Dass Gewöhnung die Zuversicht tötet.

**TOPLESS**

Das habe ich gesagt?

**LOTTE**

Aber was macht der Mensch ohne Gewohnheit? Ohne dass er sich an ihr festhalten kann? Davontreiben wie das Holzstück auf der Welle?

**VIV**

Blödsinn.

**TOPLESS**

Darf ich Lotte zu Dir sagen, wenn wir schon mal so intim sind?

**VIV**

Du hast ihn, statt ihn aus dem Nest zu schubsen, darin sitzen lassen, damit er das Fliegen erst gar nicht lernt.

**LOTTE**

Und was hast Du mit mir gemacht?

**TOPLESS** *hohl*

Nichts...

**LOTTE**

Hast Du mir etwa das Fliegen beigebracht?

**TOPLESS** *hohler*

Nicht, dass ich wüsste.

**LOTTE**

Mag sein, dass ich meinen Sohn nicht genügend Selbstständigkeit lehrte. Aber deswegen habe ich ihn noch lange nicht an die Kette gelegt!

**TOPLESS**

Sag mal, Lotte...

**LOTTE**

Du malst Dir die Dinge so aus, wie sie Dir in den Kram passen! Aber mit der Wirklichkeit hat Dein Bild von der Welt nichts zu tun!

**TOPLESS**

Das sagt meine Mutter auch immer.

**VIV**

Bist Du langsam fertig?

**LOTTE**

Ich bin lange noch nicht fertig!

**TOPLESS**

Nicht?

**LOTTE**

Ist ein Mensch nicht ab einem Tag X für sich selbst verantwortlich?

**TOPLESS**

Absolut!

**LOTTE**

Er genießt das Wahlrecht, er darf sich ungestraft vermehren, er kann tun und lassen, wonach ihm der Sinn steht.

**TOPLESS**

Und Whiskey saufen! In rauen Mengen!

**LOTTE**

Alles Gute beansprucht er für sich, jeden Nachteil lastet er seinen Erzeugern an.

**TOPLESS**

O mein Gott, wie Recht Du hast.

**VIV**

Hat sie nicht.

**LOTTE**

Hat sie!

**TOPLESS**

Gesundheit!

**VIV**

Alles Vorwürfe, die Du mir schon tausend Mal gemacht hast.

**LOTTE**

Ich habe Dir keine Vorwürfe gemacht!

**TOPLESS**

So habe ich Dich auch nicht verstanden.

**VIV**

Als wäre Deine Schmäherei nicht auf mich gemünzt gewesen!

**LOTTE**

Nicht alles, was ich sage, ist an Deine Adresse gerichtet!

**TOPLESS** *sich verwirrt umblickend*

An wessen denn?

**LOTTE**

Es ging um Au und darum, dass er sich weigert, auf eigenen Beinen zu stehen. So sehr ich es mir auch wünschte, zwingen kann ich ihn nicht.

**VIV + TOPLESS**

Ich wüsste die Lösung für Dein Problem.

**LOTTE**

Da bin ich ja mal gespannt.

**VIV**

Gib ihm einen Arschtritt und setz ihn auf die Straße.

**TOPLESS**

Überlass ihn mir.

**LOTTE + VIV**

Bitte wie?

**TOPLESS**

Ich tät ihn nehmen.

**LOTTE + VIV**

Wie meinen Sie das?

**TOPLESS**

Bleiben wir doch beim Du. Der Weg aus dem Mutterschoß führt beim Mann an sich gemeinhin über das Weib – es sei denn, er ist andersrum.

**VIV**

Was heißt das – „andersrum“?

**LOTTE**

Schwul.

**TOPLESS**

Ganz genau. Ich kann Dir Au vom Hals schaffen, indem ich mich zur Verfügung stellte.

**LOTTE**

Aber Sie kennen ihn doch gar nicht.

**TOPLESS**

Vertrautheit ist eher ein Argument gegen eine Beziehung.

**VIV**

Die Kleine gefällt mir.

**TOPLESS**

Au und ich sind uns vor einer Woche begegnet. Wir besuchten gemeinsam eine Lesung von Aki Lötpökel.

**LOTTE**

Sie lesen Lötpökel?

**TOPLESS**

Ich ging nicht der Kunst wegen hin. Ich wusste, dass sich dort Verleger herumtreiben.

**VIV**

Sie gefällt mir zunehmend besser.

**TOPLESS**

Und weil ich dringend einen Vertreter für meine lyrischen Ergüsse suche, dachte ich mir: „Zieh Dir was Knappes an, Topless, und angle Dir einen fetten Fisch.“

**LOTTE**

Und mein Sohn war der Fetteste?

**TOPLESS**

Nicht der Fetteste, aber der Fescheste.

**LOTTE**

Sie schlagen mir also ein Geschäft vor?

**TOPLESS + VIV**

So ist es.

**LOTTE**

Wenn ich Ihre abartigen Reime veröffentliche...

**TOPLESS**

...übernehme ich Deinen Sohn.

**VIV**

Top Idee!

**LOTTE**

Topless.

**TOPLESS**

Ja, bitte?

**LOTTE**

Kommt Ihnen der Vorschlag nicht irgendwie... nuttig vor?

**TOPLESS**

Ich finde das pragmatisch.

**VIV**

Ich auch.

**LOTTE**

Sei still.

**TOPLESS**

Du hast mich doch gefragt.

**LOTTE**

Und Du glaubst ernsthaft, ich würde meinen einzigen Sohn einem habgierigen, berechnenden Flittchen überlassen?

**TOPLESS**

Sagen wir ehrgeiziges Flittchen, das trifft es. Überleg's Dir: Entweder er vergammelt an Deinem Rockschoß, oder Du hängst ihn an meinen und ich mache was aus ihm.

**LOTTE**

Und natürlich aus Dir selbst...

**TOPLESS**

In erster Linie.

**LOTTE**

„Böse Weiber holt der Teufel auf der Mistgabel.“

#### **4.Szene**

**Lotte, Au, Topless, Viv, Herr Ming**

*Au tritt mit Lottes letztem Satz hinzu.*

**AU**

Wilhelm Busch. Ich sehe schon, Ihr versteht Euch prächtig!

**TOPLESS**

Ja, Deine Mutti und ich senden auf derselben Wellenlänge.



**AU**

Ihr müsst unbedingt in den Salon kommen. Aki Lötpökel gibt einige seiner Gedichte zum Besten.

**TOPLESS** *kindisch*

Da bin ich jetzt aber froh! Kommst Du, Lotte?

*Sie hüpfert mädchenhaft ab.*

**AU**

Ist sie nicht reizend?

**LOTTE**

Wie Fußpilz.

**AU**

Ich habe ein gutes Gefühl.

**STIMME TOPLESS** *äußerst herrisch*

Au!

**AU**

Bin unterwegs! Kommst Du auch, Mama?

**LOTTE**

Sofort, Au.

*Au wirft ihr eine Kusshand zu, ab.*

## **5.Szene**

**Lotte, Pontus, Viv, Herr Ming**

*Während Lotte aus einem Schubfach einen Whiskey Marke Upperbottom und ein Glas hervorkramt, sich einschenkt und trinkt, tritt Pontus durch die Wand. Herr Ming nickt ihm zu, dieweil Viv anerkennend mehrere Kaligraphien betrachtet.*

**PONTUS**

Ein außergewöhnliches Mädchen. So eine wie die findet man selten.

**LOTTE**

Ja, ebenso selten wie Cholera, TBC und Typhus.

**VIV**

Typhus? War ich da nicht mal während dieser Kreuzfahrt?

**LOTTE**

Du meinst Tiflis.

**VIV**

Nein, Tiflis ist dieses gruselig güllige Gewässer.

**LOTTE**

Du meinst den Tigris.

**VIV**

Nein, Tigris ist dieses gestreifte Raubtier im Zoo.

**PONTUS**

Was hast Du nur gegen das Mädchen?

**LOTTE**

Außer, dass sie ein schamlos und eiskalt kalkulierendes Miststück ist?  
Eigentlich nichts.

*Viv und Herr Ming stecken die Köpfe zusammen und tuscheln.*

**PONTUS**

Ich verstehe nicht, was Du so schlimm daran findest, wenn ein Mensch weiß was er will.

**LOTTE**

Iwan der Schreckliche wusste auch, was er wollte; ganz zu schweigen von Hitler und Stalin...

**PONTUS**

Ich glaube, sie könnte unserem Sohn gut tun. Sie erinnert mich an jemanden...

**LOTTE**

Die Schlampe, die Deinen Schwanz verschluckte? Rührend.

**PONTUS**

Werde nicht ordinär, das passt nicht zu Dir.

*Viv und Herr Ming müssen kichern.*

**LOTTE**

Was gibt es da zu lachen, Mutter?

**VIV**

Wer hat gelacht?

**LOTTE**

Du und Dein Chinamann.

**VIV**

Chinamann...? Ach so! Du meinst Herrn Ming.

**LOTTE**

Wir wurden einander noch nicht vorgestellt.

**VIV**

Wir auch nicht. Ich habe seinen Namen zufällig aufgeschnappt.

**LOTTE**

Du kennst ihn nicht?

**VIV**

Er war schon lange vor uns da. Ihm gehörte die Wäscherei, die vor hundert Jahren im Keller eingerichtet war.

*Herr Ming flüstert Viv etwas ins Ohr.*

**LOTTE**

Was sagt er?

**VIV**

Er sagt „Donnelstag mein Luhetag.“ Was auch immer das bedeuten mag.

**PONTUS**

Das heißt, dass er donnerstags frei macht.

**VIV**

Dann könnten Sie mich ja mal zum Bridge begleiten, Herr Ming.

*Herr Ming schüttelt bescheiden das Haupt.*

**VIV**

Oder ich komme mit den Herrschaften vorbei.

**LOTTE**

Wenn Du zufällig den Friedhof kreuzt, bringe die ganze Gruffbande mit und wir feiern Halloween.

**VIV**

Wenn Du willst?

**LOTTE**

Wäre sie nicht schon tot, ich würde sie erschlagen.

**PONTUS**

Lotte, lass. Du regst Dich zu rasch über Kleinigkeiten auf. Du musst ruhiger werden, sonst nimmst Du ein böses Ende.

**LOTTE**

Manchmal wünschte ich, es wär schon soweit.

**PONTUS**

Deine Mutter wird Dich sicher gerne im Jenseits herumführen.

**LOTTE**

Schock schwere Not.

**PONTUS**

Schau, dass Du Dir den Jungen von der Backe schaffst, und lebe endlich. Lebe!

**LOTTE**

Was ist schon so großartig am Leben?

**PONTUS**

Das verstehst Du es erst, wenn es vorüber ist.

**6.Szene****Lotte, Au, Topless, Aki, Pontus, Viv, Herr Ming**

*Au führt Aki, gefolgt von Topless, herein. Aki ist eine Persönlichkeit, die sich ihrer Bedeutung bewusst ist. Er ist fixiert auf Lotte. Er redet einen merkwürdigen Akzent: „sch“ und „z“ spricht er aus wie ein scharfes S, „ch“ wie „ck“, „st“ hanseatisch „sss-t“, etc... . Zudem hat er Probleme mit Vokalen, Geschlechtsbezeichnungen, usw... Dort, wo es schwierig wird, wird er übersetzt. Den Text wie Hochdeutsch pronunzieren.*

**AKI**

Ack, hier hat ßick ünser Gatzgöberin verkröcken!

**PONTUS**

Bitte wie?

**AKI** *auf Lottes Hand zustürend*

Lasse ßie mick der ßarte Hondskén kussen!

**PONTUS**

Was faselt der Lappe?

**VIV**

Finne.

**AKI** *sich küssenderweise Lottes Arm emporarbeitend*

Dieses Honskén, dieses Ormskén, dieses ßulter! Ick konnte das gandse ßeit nur kussen, kussen, kussen.

**PONTUS**

Das grenzt an sexuelle Belästigung.

*Erst jetzt realisiert Pontus, hilfesuchend um sich blickend, dass die Damen allesamt verzückt an Akis Lippen kleben; der ist ein echter Womanizer.*

**AKI**

Und hier ßie happe der ßentrum von Ihres Verlogén?

**LOTTE** *bezaubert*

Pardon?

**AU**

Ja, das ist unsere Verlagszentrale, Herr Lötpökel...

**AKI**

Nennes mick Aki. Einfack Aki.

**AU** *errötend*

Zu Großvaters Lebzeiten nannten wir den Raum „das Gehirn“, Aki.

**AKI**

„Mein Gehirn treibt offers wunderbare Blösen auf!“

**AU** *verliebt*

Schiller.

**LOTTE** *verliebter*

Don Carlos.

**TOPLESS + VIV** *noch verliebter*

O wie klug...

**PONTUS**

Sind denn alle außer mir wahnsinnig geworden? Herr Ming, sagen Sie doch auch mal was!

*Herr Ming wirft Aki einen verliebten Handkuss zu.*

**TOPLESS**

Wer ist Schiller?

**AKI**

Und ßie happe all das Bucker hier – wie ßackt man – gelöst?

**LOTTE**

Gelesen. Ja, ich lese viel... Berufskrankheit, hihi.

**PONTUS**

Sie hat gekichert! Hast Du das gehört, Mutter?

**AKI**

Ö, huppses Frau nickt durfen ßoviel lösen! Mackt Kümmerfalten in – wie ßackt man? – Fresse.

**TOPLESS** *ihn anhimmelnd*

Meine Rede.

**AU**

Sollte man denn nicht viel mehr Menschen dazu anhalten, sich mit Literatur auseinanderzusetzen, Aki?

**AKI**

Lösen macken denken und denken macken traurick, ßöhn. Menssen söllten lippen, leppen, lacken! Grade so ßöne Frauen wie Dein Mamö.

**LOTTE**

Malmö?

**AU**

Mama.

**AKI**

Wir auf Samsö happe Sprickwott: „Salpe Talke alpe talpe.“

**PONTUS**

Alpentalpen?

**VIV**

Pssst!

**AKI**

Heißt sick frei übersitzt: „Geh ßum Grubeln in die Keller.“

**PONTUS**

Ha! Mit solchen Sprüchen hat er bei meiner Lotte keine Schnitte.

**LOTTE**

Da ist ein Funken Wahrheit dran.

**PONTUS**

Was?

**LOTTE**

Man denkt zu viel nach, statt dass man sich treiben lässt.

**AKI** *zudringlich*

Treippe isse guuut.

**PONTUS**

Finger weg von meiner Frau.

**LOTTE**

Ich bin verwitwet.

**AKI**

Verwittert?

**AU**

Papa ist verblasst.

**AKI** *zudringlicher*

Blasse isse guuut.

**PONTUS**

Wer stoppt denn endlich dieses finnische Ferkel?

**VIV**

Schwedisch.

**LOTTE**

Mein Mann ist tot.

**AKI**

Das isse guuut.

**PONTUS**

Haltet mich fest, sonst geschieht ein Unglück!

*Niemand hält ihn fest, kein Unglück geschieht.*

**AKI**

Mann tot traurick, traurick. Aber Witwe musse sein lustick, lustick. Willse mit Aki in Nacktbar?

**LOTTE** *verlegen*

Aber, aber, Herr Lötöpökel...

**AKI**

Aki.

**LOTTE**

Aber, aber, Aki...

**PONTUS**

Unternimm was, Mutter!

**VIV**

Was soll ich denn machen? Kettenrasseln?

**AKI**

Mit Aki in Nacktbar, Lötten?

**PONTUS**

Was eine schwedische Wildsau!

**VIV**

Norwegisch.

**PONTUS**

Unterstehe Dich, mit diesem brunftigen Elch um die Häuser zu ziehen!

**LOTTE**

Ich weiß nicht, worüber Du Dich derart erregst.

**AKI**

Ö, Aki ßick erreckee immer mit ßöne Frau auf Kimmekorn.

**VIV**

Kümmelkorn?



**PONTUS**

Wir sind immer noch verheiratet!

**LOTTE**

Wir sind nicht verheiratet!

**AKI** *lüstern*

No ünd?

**PONTUS** *dramatisch*

O ich verstehe! „Verrat trennt alle Bande!“

**LOTTE**

Wallensteins Tod.

**AKI**

Hä?

**LOTTE**

Ich dachte an Schiller.

**TOPLESS**

Schiller?

**AKI**

Koppcken immer ans Ackern.

**TOPLESS**

Ich kenne keinen Schiller.

**AU**

„Die Glocke“.

**TOPLESS**

Was ist mit meinen Glocken?

**AU**

Ich finde sie äußerst wohlproportioniert.

**VIV**

Wer hat was portioniert?

*Herr Ming flüstert Viv etwas ins Ohr. Viv kichert.*

**TOPLESS**

Und was hat Schiller mit meinen Titten zu schaffen?

**AU**

Er war ein Stürmer und Drängler.

**TOPLESS**

So wie Aki?

**AKI** *mit falscher Bescheidenheit*

ßuviel – wie ßackt man? – ßuviel die Öre.

**TOPLESS**

Sie wollten uns doch mit einer Kostprobe beglücken.

**AKI**

Kotzprobe?

**PONTUS**

Ha!

**TOPLESS**

Einer Kostprobe Ihres Könnens.

**AKI**

Ack, was kann ick ßon?

**PONTUS**

Welch Selbsterkenntnis!

**LOTTE**

Nun sei nicht eine solche Zicke!

**AU**

Lass ihn doch, Mama – wenn er partout nicht will...

**PONTUS**

Wenn er könnte wie er wollte...

**LOTTE**

Geradezu weibisch, dieses Genöle.

**AU**

Mama!

**AKI**

Lasse ßie das Mamö sprecke! Ick lippe entßiedene Fraue!

**VIV**

Er lippt siedende Frauen?

**LOTTE**

Entschiedene Frauen.

**AKI**

Jo.

**PONTUS**

Was findet Ihr bloß an diesem skandinavischen Schleimbeutel?

**LOTTE**

Er ist charmant.

**AU+TOPLESS + VIV**

Und wie...

**AKI**

Firma tankt.

**PONTUS**

Dankt! Die Firma dankt!

**AKI**

Dann will ick mal löslecken.

**VIV**

Wen will er lecken?

**LOTTE**

Loslegen. Herr Lötpökel bezaubert uns jetzt mit einer seiner legendären Rezitationen.

**AKI**

Jo.

**AU**

Darf ich... nein, das ginge zu weit.

**AKI**

Sprick Dir aus, Söhn.

**AU**

Macht es Ihnen was aus, wenn ich Sie auf der Tüba begleite?

**PONTUS**

Tüba?

**LOTTE**

Tuba.

**AU**

Naturlick: Tuba.

**PONTUS**

Unser Sohn spielt Tuba?

**TOPLESS**

Du spielst Tuba?

**LOTTE**

Er quält das Instrument schon seit seinem zehnten Lebensjahr.

**PONTUS**

Das muss mir entgangen sein...

**LOTTE**

Das ist Dir entgangen, weil Du Dich nie dafür interessiert hast.

**TOPLESS**

Verzeihung, aber ich kenne ihn ja erst seit einer Woche.

**AKI**

Ick nix happe gege Tüba.

*Au kramt die offenbar bereits vorbereitete Tuba hervor. Herr Ming tuschelt Viv etwas ins Ohr, sie kichert.*

**AU**

Ich wäre dann soweit, Aki.

*Au eröffnet die bedenkliche Rezitation mit einigen Tubatönen.*

**AKI**

„Nebel über Jütland“.

**LOTTE**

Das ist ein Frühwerk.

**AKI**

„ßau die ßwaden wie ßie wabern / Fisser hölt die Reusen ein /  
Netzverfange Krüstentiere / Licktern irre wie der Würm!“

**PONTUS**

„Irre“ trifft es auf den Punkt.

**VIV**

Psst!

**AKI**

„Göttvergessenes Matrösenbraut / Kusst der Küstenwacke Kapitan /  
Tümbe luckt die Nacktigall / Mit verflucktem Tirili!“

**LOTTE** *seufzt*

„Weiß, der Liebste kommt nicht heim.“

**AKI**

„Und der Lippste kömmt nickt wieder / Auf der Brucke nickt er ein.“

**VIV**

Er knickt ein?

**LOTTE**

Er nickt ein.

**VIV**

Na und?

**LOTTE**

Er nickt ein, sein Schiff sinkt, und die Liebste bleibt allein.

**VIV**

Aber sie hat doch noch den Kerl von der Küstenwache.

**LOTTE**

Der Platzhalter ist ein schwacher Trost.

**TOPLESS**

Bravo!

**AKI**

Kein Menss hat mir je so güt verstanne wie ßie, Lötten.

**LOTTE**

Kein Vers trat mir je so nah wie die Ihren, Aki.

**AU**

Und wie war ich?

**VIV**

Ohrenbetäubend.

**PONTUS**

Ich fand's Scheiße, falls das hier irgendwen interessiert.

**LOTTE + VIV**

Das interessiert niemanden.

**AU**

Nicht?

**LOTTE**

Verzeih, mein Junge. Ich fand Deine Leistung absolut ausbaufähig.

**TOPLESS**

Bravo!

**AU**

Klingt wie ein Todesurteil.

**TOPLESS**

Bravo?

**AU**

Nein, „ausbaufähig“.

**AKI**

Transüsiges Tüba ist sick wie einsames Heulböje auf höhes Söö!

**AU** *verzaubert*

Tausend Dank.

**LOTTE**

Wie messerscharf er derlei umreißt, gell?

**PONTUS**

Das ist nicht die Frau, die ich geheiratet habe.

**VIV**

Auch ich fand das Dichterwort schneidend trefflich.

**PONTUS**

Das ist nicht die Schwiegermutter, die ich geheiratet habe.

*Herr Ming tuschelt Viv etwas zu, sie kichert.*

**PONTUS** *außer sich*

Was tuschelt Ihr denn da?

**VIV**

Herr Ming machte lediglich eine unflätige Bemerkung bezüglich ehelicher Schmutzwäsche.

**PONTUS**

Soweit sind wir also schon!

**AKI**

Soll ick nock eins...?

**PONTUS**

Um Gotteswillen...

**LOTTE + TOPLESS + VIV+AU**

Gern.

*Au stößt in die Tuba.*

**AKI**

„Das Lackmowen.“

**VIV**

Bitte?

**LOTTE**

„Die Lachmöwe.“

**AKI**

Jo. *(Mit Ausdruck:)* „Lacke, Mowen, lack, lack, lack! / Lack wie Mowenmama lackt! / Lack mit Krack und lack nickt sackt! / Lack am Tack und lack die Nackt!“

**PONTUS**

Hast Du mir das Haupt bekackt / Hat sich's endlich ausgelackt.

**LOTTE**

Gott, wie ordinär.

**AKI**

Jo, Lötte, das isse ßick Essenz von die Werk! Isse ßick allens furcktbär ordinär!

*Während Aki erneut küssenderweise auf Lottes Hand einstürmt, gibt Au einen finalen Furz auf der Tuba.*

**VIV**

Und was genau hat das Lacken mit dem Lecken zu tun?

**LOTTE**

Sie ist wahrlich beängstigend, Aki, Ihre leichtfüßige Schwermut.

**AKI**

Meine Gedanken sind in Galöpp wenn mir das Müse kusst. Mit die Augeknips wo ihm das ßwelle überhöpst, hat sick Aki ins Lötten verlippt.

**VIV**

Was heißt „verlippt“?

**LOTTE** *nicht un stolz*

Er hat sich in mich verliebt.

**TOPLESS + VIV**

Wie romantisch!

**AKI**

Mack Vertrack fettick, Aki unterssreippe allens!

**AU**

Hast Du gehört, Mamalein?

**VIV**

Ich fürchte, ich kann nicht folgen.

**LOTTE**

Herr Lötöpökel sagte, dass er bei uns unter Vertrag geht.

**PONTUS**

Nein, er sagte (*affig:*) „Mack Vertrack fettick, Aki unterssreippe allens!“

**VIV**

Was ein feiner Mensch.

**AU**

Soll ich die Papiere holen?

**LOTTE**

Nein.

**AU + TOPLESS + VIV**

Nein?

**AKI**

Nöö?

**LOTTE**

Mich ehrt Ihr Vertrauen, Aki. Aber ich kann unmöglich zulassen, dass Sie sich aufgrund einer romantischen Verirrung langfristig an mich binden.

**PONTUS**

Recht so!



**LOTTE**

Es war schon immer unsere Verlagspolitik, zahnfleischzermürbend seriös zu handeln. Das mag nicht zeitkonform sein, und uns ist so manch gutes Geschäft durch die Lappen gegangen...

**AKI**

Ich bin Lappen...

**PONTUS** *abfällig*

Ich sag's doch: Finne!

**VIV**

Däne.

**LOTTE**

...aber unser Hauptkapital war stets unsere Glaubwürdigkeit. Um es mit den Worten meines Vaters zu formulieren:

**VIV**

Dein Vater war völlig verkalkt.

**LOTTE**

...„Nicht jeder Abschuss ist ein Volltreffer.“

**VIV**

Was er mit Deiner Zeugung eindrücklich bewies.

**LOTTE**

Darum prüfen Sie unser Angebot, wiegen Sie es in sich, und wenn wir Sie überzeugen konnten, sind wir glücklich, Sie in unserer Familie begrüßen zu dürfen.

*Beeindrucktes Schweigen.*

**PONTUS**

Das ist meine Lotte.

**VIV**

Das ist nicht meine Tochter.

*Beeindruckteres Schweigen hält an. Aki geht vor Lotte langsam in die Knie.*

**AKI**

„Beim wunderbaren Gött, das Weib iss ßon!“

**AU**

Schiller.

**LOTTE**

Don Carlos.

**TOPLESS**

Wer denn jetzt? Schiller oder Don Carlos?

*Herr Ming wispert Viv etwas zu, sie kichert.*

**AKI** *feierlich*

Lötten! Wölle Sie mir heiratze?

*Gebannte Stille. Herr Ming versucht, Viv etwas ins Ohr zu flüstern, aber sie schiebt ihn beiseite.*

**LOTTE**

Sie uberrümpeln mich, Aki.

**PONTUS**

Das kann man wohl sagen!

**LOTTE**

Schließlich kennen wir uns erst seit wenigen Stunden...

**AKI**

Ick ßaue in Deine Hetz und erkenne Deiner Leidenßaff.

**LOTTE**

So eine ernsthafte Frage bedarf selbstverständlich einer ebenso ernsthaften Überlegung...

**PONTUS**

Sag „Nein“!

**LOTTE**

Ich sage „Ja“.

*Allgemeines Aufatmen, bis auf Pontus freilich. Aki erhebt sich und zieht Lotte an sich.*

**AKI**

Ente güt, allens güt.

**AU**

Ich mach die Verträge fertig.

**VIV** *berauscht*

Wie in einer 50'er-Jahre-Schmonzette.

**PONTUS**

Wie in einer Gumizelle.

*Herr Ming tuschelt Viv etwas ins Ohr.*

**LOTTE**

Wer weiß? Vielleicht befreit mich dieses neue Leben von den alten Gespenstern?

**PONTUS**

Freu Dich nicht zu früh...

**VIV**

Weißt Du, was Herr Ming gerade dazu gesagt hat?

**LOTTE**

Nein.

**VIV**

Ich auch nicht. Ich spreche kein Chinesisch.

**LOTTE**

Dann war es auch nicht von Belang.

*Lotte versinkt mit Aki in einem leidenschaftlichen Kuss, Topless drängt Au zu selbigem, Viv startet ähnliche Versuche mit dem widerborstigen Herrn Ming, dieweil Pontus völlig verständnislos außen vor bleibt.*

**PONTUS**

Ein Irrsinn.

*Black.*

## AKT III

### 1.Szene

#### **Viv, Pontus, Herr Ming**

*Es ist ein Jahr vergangen. Herr Ming hat sich eine chinesische Ecke eingerichtet, wo er pyrotechnische Experimente vornimmt. Zunächst Viv alleine, wie sie den Tüftler beobachtet. Er entfacht eine kleine Explosion. Viv applaudiert. Das Geräusch eines zweimotorigen Fliegers, der überm Haus kreist. Pontus taucht auf; wie üblich durch die Wand.*

#### **PONTUS**

Was tut es?

#### **VIV**

Es erfindet Knallkörper.

#### **PONTUS**

Knallkörper sind schon längst erfunden, Mutter.

#### **VIV**

Der Chinese an sich ist stets bestrebt, Porzellan zu entdecken, Gold zu erschaffen oder Böller zu zünden, während er seinen Reis schnabuliert.

#### **PONTUS**

Deine Betrachtungen sind preisverdächtig – rein ethnologisch.

#### **VIV**

Logisch.

*Herr Ming produziert eine kleine Explosion. Viv applaudiert kurz.*

#### **PONTUS**

Ist sie heute schon aufgetaucht?

#### **VIV**

Falls Du Lessi meinst – die tanzt meines Wissens derzeit auf ihrem Besen um den Blocksberg.

#### **PONTUS**

Ich dachte, Du magst sie?

**VIV**

Sagte ich das Gegenteil?

**PONTUS**

Ich sprach nicht von Topless...

**VIV**

Weißt Du, was das bedeutet?

**PONTUS**

Was?

**VIV**

Ich hab's nachgeschlagen. Das heißt „oben ohne“.

**PONTUS**

Sollte Dir kein Fremdwort sein – rein hirntechnisch.

**VIV**

Wer nennt sein Kind bloß so?

**PONTUS**

Familie Upperbottom?

**VIV**

Aber aus welchem Grund?

**PONTUS**

Vielleicht erinnert der Name an die Art der Zeugung.

**VIV**

Kopflös?

**PONTUS**

Quatsch. Ich stelle mir das so vor: Ein griechischer Nudistenstrand...

**VIV**

Nudisten?

**PONTUS**

...eine lauschige Lagune, eine verborgene Grotte, und, Schwupp!, hat Papa Upperbottom bei Mama Underbottom einen Volltreffer gelandet.

**VIV**

Was ist das – Nudisten?

**PONTUS**

Das sind Leute, die gern nackt baden.

**VIV**

Wie soll man sonst baden?

**PONTUS**

Leute, die gern öffentlich nackt baden.

**VIV**

So? Ich dachte, die nennt man Extremisten.

**PONTUS**

Nein, Mutter, Du meinst Exhibitionisten.

**VIV**

Das sind doch diese abscheulichen Bilder im Museum.

**PONTUS**

Du meinst Expressionisten.

**VIV**

Sind das nicht die Jungs mit der lauten Musik?

**PONTUS**

Du meinst die Sex Pistols.

*Herr Ming produziert eine kleine Explosion. Viv applaudiert.*

**PONTUS**

Ich sprach von Lotte.

**VIV**

Wann?

**PONTUS**

Als ich fragte, ob sie aufgetaucht sei.

**VIV**

Was interessiert Dich Lotte?

**PONTUS**

Sie ist die Mutter meines Sohnes!

**VIV**

Sie ist die Frau eines anderen Mannes.

**PONTUS**

Falls Du mit „Mann“ dieses kalkrieselnde Knäckebrot meinst...

**VIV**

Dieses Wasa ist immerhin Anwärter auf den Nohbelpreis.

**PONTUS**

Das spricht man Nobell.

**VIV**

Verzeih, das weiß ich besser. „Nobel“ ist ein anderes Wort für „vornehm“.

**PONTUS**

Aber der Nobelpreis bezieht sich auf den Erfinder des Dynamits.

**VIV**

Auf Herrn Ming?

*Herr Ming produziert eine kleine Explosion. Viv applaudiert.*

## 2.Szene

### **Lotte, Viv, Pontus, Herr Ming**

*Das Geräusch eines zweimotorigen Fliegers, der überm Haus kreist. Lotte tritt auf, das Smartphone am Ohr. Sie wirkt geschäftig. Während der gesamten Szene scheint sie die Geister nicht wahrzunehmen.*

**VIV**

Ist das sein Name? „Nobel Ming“?

**PONTUS**

Alfred Nobel. *(Zu Lotte:)* Grüß Dich Lotte! Alles im grünen Bereich?

**LOTTE**

No, Mister Lötöpökel must check your translation before we can offer you a licence.

**VIV**

Alfred Nobel Ming? Is ja drollig...

**PONTUS**

*(Zu Lotte:)* Viel zu tun, was?

**LOTTE**

Please arrange an appointment with my son – he will come to New York as soon as possible.

**PONTUS**

Mensch, Lotte, Du sprichst aber ein dolles Englisch!

**VIV**

Das war Englisch?

**PONTUS**

Nahezu fließend!

**VIV**

Wie Eiter?

**LOTTE**

I'm looking very forward to... Goodbye. *(Sie legt auf:)* Idiot. *(Nach außen:)*

Au!

**PONTUS**

Hast Du Dir wehgetan?

**LOTTE**

Au! Verdammt nochmal, wo steckst Du?

*Lotte ärgerlich ab. Das Geräusch eines zweimotorigen Fliegers, der überm Haus kreist.*

### **3.Szene**

**Pontus, Viv, Herr Ming.**

*Herr Ming zündet ein kleines Tischfeuerwerk, Viv applaudiert entzückt, Pontus hängt mit Blick und Gedanken immer noch Lotte nach.*

**PONTUS**

Manchmal beschleicht mich die Ahnung, sie beachtet uns gar nicht.

**VIV**

Du bist aber von der ganz schnellen Truppe.

**PONTUS**

Im Ernst: Sie behandelt mich wie Luft. Das ist ja eigentlich ein gutes Fundament für eine Beziehung, aber auf die Dauer...

**VIV**

Seit einem Jahr sieht sie uns nicht mehr. Seit ihrer Verlobung mit Aki.



**PONTUS**

Aki! Das ist doch ein Name wie eine Geschlechtskrankheit!

**VIV**

Damit kennst Du Dich ja bestens aus.

**PONTUS**

Nun fängst Du schon an wie Deine Tochter!

**VIV**

Zeitlebens habe ich mich aus Euren Privatangelegenheiten herausgehalten, da werde ich mich nach dem Tode wohl einmischen dürfen!

**PONTUS**

Als hättest Du Dich jemals irgendwo raus gehalten! In jedem Loch, das sich auftat, hatte Dein Rüssel garantiert schon gesteckt!

*Herr Ming entzündet ein kleines bengalisches Feuer, bleibt aber unbeachtet.*

**VIV**

Ich war zunächst gar nicht gegen Dich. Bis Du anfingst mit Deinen Weibergeschichten...

**PONTUS** *geschmeichelt*

Ein solcher Hirsch, wie Ihr alle tut, war ich nie.

**VIV**

Für einen kapitalen Bock habe ich Dich auch nie gehalten. Eher für einen rolligen Kater – eines dieser Biester, die sich nachts an den Abfalleimern reiben, weißt Du?

**PONTUS**

Wir Männer sind zur Treue nicht erschaffen.

**VIV**

Wozu taugt Ihr dann?

*Herr Ming entzündet erneut ein kleines bengalisches Feuer, was Viv wohlwollend quittiert.*

#### **4.Szene**

**Lotte, Au, Viv, Pontus, Herr Ming**

*In dem Moment tritt Lotte, gefolgt von Au, auf. Au wirkt einigermaßen zerzaust.*

**LOTTE**

Weißt Du, wie spät es ist?

**AU**

Nein, Mama, ich... äh... habe keine Uhr dabei.

**LOTTE**

Vor drei Stunden hättest Du im Büro sein sollen! Auf wen soll ich mich denn verlassen, wenn nicht auf meinen engsten Mitarbeiter?

**AU**

Streng genommen bin ich Dein einziger Mitarbeiter.

**LOTTE**

Streng genommen bist Du gefeuert.

**AU**

Schon wieder?

**LOTTE**

Das wievielte Mal in dieser Woche?

**AU**

Das dritte Mal.

**LOTTE**

Au, wo soll das bloß hinführen? Seitdem Du ausgezogen bist, verwahrlost Du zusehends und Deine Arbeitsmoral tendiert gen Minusbereich.

**AU**

Mama...

**LOTTE**

Hat sie Dich wieder ausquartiert?

**AU**

Lessi ist impulsiv. Weil ihr Gedichtband nicht läuft, ist sie unleidlich.

**LOTTE**

Sie macht Dich für den Flop verantwortlich?

**AU**

Wen sonst?

**LOTTE**

Wie wäre es mit ihren schäbigen Versen?

**AU**

Schlecht sind sie nicht.

**LOTTE**

Stimmt. „Schlecht“ ist untertrieben.

**AU**

Wieso verlegst Du sie, wenn Du sie nicht schätzt?

**LOTTE**

Weil sie Dich genommen hat.

**AU**

Meinst Du, das war so etwas wie ihre Bezahlung?

**LOTTE**

Das war nicht „so etwas wie ihre Bezahlung“, das war ihre Bezahlung.

**AU**

O Gott, ich fühle mich missbraucht.

**LOTTE**

Willkommen in meiner Welt.

**AU**

Mama?

**LOTTE**

Au?

**AU**

Darf ich wieder bei Dir einziehen?

**LOTTE**

Auf gar keinen Fall.

**AU**

Aber Lessi misshandelt mich.

**LOTTE**

Inwiefern?

**AU**

Sie schlägt mich.

**LOTTE**

Schlag zurück.

**AU**

Du sagst doch immer, man darf nicht schlagen.

**LOTTE**

Topless schon.

**AU**

Sie ist viel stärker als ich!

**PONTUS**

Ist dieser Weichkeks mein Sohn?

### 5.Szene

**Lotte, Au, Aki, Viv, Pontus, Herr Ming**

*Herr Ming, der ein Verschnaufpäuschen eingelegt hatte, macht sich daran, ein Feuerwerk aufzubauen. In dem Moment tritt Aki auf. Er trägt eine altmodische Fliegermütze und passende Jacke, dazu weißen Seidenschal und schaut aus wie ein Pilot aus alter Zeit. Au lässt sich am Schreibtisch nieder und arbeitet Akten durch.*

**AKI**

Ö, es kippt nix Boneres wie über die Wölken ßu flicke! Ünter Dir nix wie weißes Watten, über Dir endlöse Blööh!

**VIV**

Blöd?

**PONTUS** *frustriert*

Blau.

**AKI**

Nix wie die Assür!

**VIV**

Côte d'Azur?

**PONTUS**

Azur.

**LOTTE**

Den ganzen Tag drehst Du sinnlose Runden über die Stadt.

**AKI**

Nix sinnloss, Lötten! Flicke isse ßiss Insprassiön!

**LOTTE**

Nur, dass Du vor lauter Fliegen nicht zum Schreiben kommst.

**AKI**

Ö, Aki nix ßreippe Papier. Aki ßreippe – wie ßackt man? – in Birne.

**VIV**

Wie sackt Aki?

**PONTUS**

Er behält seine Ergüsse für sich.

**LOTTE**

Aber gut, dass ich Dich erwische. Die New Yorker brauchen das Okay für die Übersetzung der „Melancholischen Mitternachtsmoritaten“, und Hollywood fragt wegen der Filmrechte für „Lilith und Bilith“ an.

**AKI**

Nix vön Stöckhölm?

**LOTTE**

Au?

**AU** *aus Lethargie hochschreckend*

Anwesend!

**LOTTE**

Aki fragt, ob das Nobelpreiskomitee von sich hat hören lassen.

**AU**

Noch nicht.

**AKI**

Watt?

**AU**

Nöck nickt.

**AKI** *mit hängenden Schultern*

Ack ßö.

**VIV**

Ich habe den Faden verloren.

**PONTUS** *hämisch*

Wird wohl nichts mit dem Nobelpreis.

*Aki hat sich zum Abgang abgewandt.*

**LOTTE**

Wohin verschwindest Du denn schon wieder?

**AKI**

Icke müsse strüßlern.

**VIV**

Was muss er?

**PONTUS**

Das, was ein Mann alleine in die Hand nimmt.

**VIV**

Den Müll?

**PONTUS**

So ungefähr.

**LOTTE**

Und was sagen wir Hollywood?

**AKI**

Nix Höllifütt. Filmen ises ßiss ßleckt für Nöbelpreisen.

*Aki ab.*

## **6.Szene**

**Lotte, Au, Viv, Pontus, Herr Ming**

**AU**

Was soll ich Hollywood sagen?

**LOTTE**

Hast Du doch gehört. (*Affig:*) Filmen isse ßiss ßleckt für Nöbelpreisen.

**AU + PONTUS**

Vernahm ich da den Anflug einer Aggression?

**LOTTE**

Ich weiß nicht, ob seine konstante Weigerung, unsere Sprache zu erlernen, mit Nachlässigkeit oder mit Dummheit zu tun hat.

**AU**

Er hat anderes im Kopf.

**PONTUS**

Vakuum.

**VIV**

Vakuum?

**LOTTE**

Seitdem er sich die Chessna zugelegt hat, kommt er nur noch zum Tanken und Pinkeln nieder.

**VIV**

Vakuum... das ist doch dieses Beruhigungsmittel, oder?

**PONTUS**

Du meinst Valium.

**AU**

Das Fliegen ist eine Phase...

**LOTTE**

...die seit einem Dreivierteljahr andauert.

**VIV**

Valium ist doch dieses ulkige Micky-Maus-Gas.

**PONTUS**

Du meinst Helium.

**AU**

Immerhin hat er den Verlag aus den roten Zahlen geholt.

**LOTTE**

Aber wo könnten wir stehen, wenn er die Filmrechte freigäbe?

**AU**

Die Umsetzung seiner Novelle „Rikscha nach Reykjavik“ war ein fürchterlicher Porno.

**LOTTE**

Weil die Vorlage ein fürchterlicher Porno war.

**AU**

Da muss ich Dir widersprechen. Die war ein lyrischer Porno.

**LOTTE**

Schau, dass Du ihn beim Lokus abfängst, damit er wenigstens die Übersetzung autorisiert.

**AU**

Natürlich, Mama.

*Er rafft einige Unterlagen zusammen. Im Abgehen verharrt er nochmals:*

**AU**

Mama, war es nicht viel schöner, als wir beide alleine waren?

**LOTTE**

Man kann die Vergangenheit nicht zurückholen, Au.

**AU**

Aber kann man sie aufwärmen.

**LOTTE**

Das wäre ein Leben im Mausoleum, Au. Nichts ist toter als das Gestern.

*Au ab.*

## **7.Szene**

**Lotte, Viv, Pontus, Herr Ming**

*Lotte holt seufzend ihren Upperbottom vor und schenkt sich ein Glas ein, nimmt einen Schluck. Pontus betrachtet mitleidig seine Frau, die weil es Viv eher nach Alkohol gelüftet.*

**VIV**

Das ist der Nachteil am Jenseits.

**PONTUS**

Was?

**VIV**

Das man nicht mehr saufen kann.

*Pontus nähert sich Lotte und würde sie gerne berühren, was zwischen Geistern und Lebenden allerdings nicht möglich ist. Herr Ming hat indes von seinem Werk abgelassen, sich zu Lotte begeben, und flüstert ihr etwas ins Ohr.*



**LOTTE**

Sie Sau!

**PONTUS**

Wen meinte sie?

**VIV**

Im Zweifelsfall Dich.

**PONTUS**

Quatsch, sie hat mit Herrn Ming gesprochen!

**VIV**

Aber wenn sie ihn sieht...

**PONTUS**

...dann sieht sie auch uns!

*Pontus stellt sich vor Lotte auf und macht Faxen. Sie beendet ihre Bemühungen, ihn zu ignorieren.*

**LOTTE**

Meine Güte, mach Dich nicht zum Affen.

**PONTUS**

Sie sieht mich, sie sieht mich!

**LOTTE**

Und hör auf zu brüllen.

**PONTUS**

Sie hört mich, sie hört mich!

**VIV**

Wer nicht?

**PONTUS**

Ein Wunder ist geschehen! Lotte, ich bin es: Dein toter Mann!

**LOTTE**

Ich weiß, Pontus.

**PONTUS**

Wie gut, dass wir ausgeharrt haben, obwohl sie uns nicht mehr wahrnahm.

**VIV**

Sie hat uns die ganze Zeit wahrgenommen.

**PONTUS**

Hat sie?

**LOTTE**

Sie hat.

**PONTUS**

Aber ich dachte...

**VIV**

Du solltest das Denken anderen überlassen.

**LOTTE**

Da muss ich Dir ausnahmsweise zustimmen, Mutter.

**PONTUS**

Heißt das, Du hast all die Monate nur so getan, als ob?

**VIV**

Frauen sind im so-tun-als-ob grausam trainiert.

**PONTUS**

Aber wieso?

**VIV**

Weil Ihr lange nicht so gut seid, wie Ihr glaubt.

**LOTTE**

Weil ich dachte, dass Ihr Euch, wenn ich Euch ignoriere, irgendwann von selbst erledigt.

**VIV**

Da hast Du die Rechnung ohne Deine Mutti gemacht.

**PONTUS**

Und ohne Deinen Mann.

**VIV**

Und ohne den Herrn Ming.

**LOTTE**

Kapiert doch endlich, dass Ihr in meinem Leben nichts mehr verloren habt.

*Herr Ming flüstert Viv etwas ins Ohr.*

**VIV**

Herr Ming sagt...

**LOTTE**

... „Donnelstag sein Luhetag“.

**VIV** *verblüfft*

Ganz genau.

**PONTUS** *misstrauisch*

Du scheinst ihn aber ganz gut zu kennen dafür, dass Du ihn nicht kennst.

**LOTTE**

Sag bloß, Du bist eifersüchtig auf einen hundertjährigen Chinesen!

**PONTUS**

In der Liebe spielen Alter und Nationalität keine Rolle.

**VIV**

„Das eben ist der Liebe Zaubermacht“.

**LOTTE**

Das sagst Du?

**PONTUS**

Das sagt Grillparzer.

**VIV**

Wer?

*Herr Ming flüstert Viv etwas ins Ohr.*

**PONTUS**

Und was sagt Herr Ming?

**VIV**

Er meinte, „wil sollten alle Fünfe glade sein lassen“.

**LOTTE**

Zu gütig.

**PONTUS**

Ich denke, wir sollten uns unserem weisen Freund anschließen.

**LOTTE**

Ach, jetzt ist der Wäscher schon zum Konfuzius mutiert?

**VIV**

Konfuzius?

**PONTUS**

Herr Ming ist kein ordinärer Wäscher, sondern ein angesehener Wäschereibesitzer.

**VIV**

Konfuzius... ist das nicht ein Ausdruck für Verwirrung?

**LOTTE**

Herr Ming ist gar nichts! Was er auch war, er ist nichts mehr.

**VIV**

Er sollte tatsächlich mal was essen – schmal wie er ist.

**PONTUS**

Leider können Geister nichts essen.

**LOTTE**

Weil Ihr Luft seid! Gewöhnt Euch endlich daran und überlasst das Feld den Lebenden!

**VIV**

Ich finde das jetzt sehr egoistisch.

**PONTUS**

Egoistisch.

**LOTTE**

Ihr wart schon zu Lebzeiten eine Horde selbstverliebter Kannibalen! Wieso könnt Ihr nicht endlich Ruhe geben?

**VIV**

Ich denke mir, wir wurden als Deine Schutzengel abgeseilt.

**LOTTE**

Ach Du heilige Scheiße...

**VIV**

Nimm das S-Wort nicht in den Mund, Kind!

**LOTTE**

Ich werde wahnsinnig! Ich werde wahnsinnig!

*Lotte läuft über die Maßen erregt ab.*

## **8.Szene**

### **Viv, Pontus, Herr Ming**

*Viv und Pontus blicken Lotte verdutzt hinterher, während Herr Ming sich weiter an seine Bastelarbeiten macht.*

**PONTUS**

Was hat sie nur?

**VIV**

Zuviel Koffein.

**PONTUS**

Und dazu der Alkohol...

**VIV**

Wir müssen in Zukunft einfach mehr auf sie Achtgeben.

**PONTUS**

Du sagst es.

## **9.Szene**

### **Au, Topless, Viv, Pontus, Herr Ming**

*In diesem Moment treten, von verschiedenen Seiten her, Topless und Au auf. Topless führt ein Damenköfferchen mit sich.*

**AU**

Mama?

**TOPLESS**

Topless.

**AU**

Mit Dir habe ich gar nicht gerechnet, Schatz.

**TOPLESS**

Du rechnest nie mit mir, Au, das ist die Tragik unserer Beziehung.

**AU**

Verreist Du?

**TOPLESS**

Ich verlasse Dich.

**AU**

Das kann nicht Dein Ernst sein, Schatz.

**TOPLESS**

Es hat sich ausgeschätzt, Schatz.

**AU** *etwas zu dramatisch*

Gibt es einen Anderen?

**TOPLESS**

Es gibt ein paar Milliarden Anderer – aber das hat nichts mit uns zu tun.

**AU**

Sag mir, wo das Problem ist, Schatz, und wir werden es lösen.

**TOPLESS**

Würdest Du in Salzsäure baden, um es zu lösen?

**AU**

Bin ich Dir so zuwider?

**TOPLESS**

Nein, Au, Du langweilst mich.

**AU**

Aber das hat Dich doch früher nicht gestört.

**TOPLESS**

Du bist und bleibst ein Anhängsel Deiner Mama.

**AU**

Das hast Du doch von Anfang an gewusst.

**TOPLESS**

Sei ehrlich: Warum bist Du mit mir zusammen?

**AU** *nach kurzem Nachdenken*

Weil Mama sagte...

**TOPLESS**

Genau darum.

*Topless macht kehrt und geht entschieden ab. Au verweilt einen Moment.*

**AU**

Jetzt kann Mama eigentlich nichts mehr dagegen haben, dass ich wieder einziehe.

*In seinem Gesicht geht die Sonne auf. Er läuft in Richtung von Topless' Abgang ab.*

### **10.Szene**

#### **Viv, Pontus, Herr Ming**

*Wie gehabt schauen Viv und Pontus den Abgegangenen hinterher, die weil Herr Ming sich ziemlich unbeteiligt gibt.*

**VIV**

Ein Miststück.

**PONTUS**

Ich mag sie.

**VIV**

Ich auch.

*Beide seufzen und schauen sich beinahe ein wenig verliebt an. Als sie diese Intimität bemerken, lösen sie allerdings sofort wie ertappt den Blick wieder auf.*

### **11.Szene**

#### **Aki, Topless, Viv, Pontus, Herr Ming**

*In dem Moment schleichen von verschiedenen Seiten her Aki und Topless auf die Bühne. Sie immer noch mit Köfferchen bewaffnet, er mit großer Reisetasche. Als sie einander erblicken, schauen sie sich nochmals vorsichtig um, fallen sich dann in die Arme und küssen sich leidenschaftlich.*

**AKI**

Ö meine Müse!

**VIV**

Möwe?

**PONTUS**

Möse.

**TOPLESS**

Aki! Du Einziger, Du Vollkommener, Du... Aki!

**AKI**

Dü meines Tackes Kronunk! Ick will Dir nix wie kussen, kussen, kussen!

*Er tut selbiges.*

**PONTUS**

Dieser elende Nacktmull.

**AKI**

Du biss wie das Piratenbräut wö eröbert meine Hetz!

**VIV**

Piratenbräu? Ist das ein Bier?

**TOPLESS**

Hast Du mit Lotte gesprochen.

**AKI**

Ick fand nock nickt das passende Verleckunk.

**VIV**

Was leckt?

**PONTUS**

Sein Hirn.

*Topless hat sich von Aki gelöst.*

**TOPLESS**

Ich lasse Dich erst wieder an die Wäsche, wenn die Sache geklärt ist.

**AKI**

Ö Dü kraussamens, kraussamens Lissi!

**TOPLESS + VIV + PONTUS**

Lessi!

**AKI**

Ick bin Dick verfällt mit Haut ünd Härkes!

**VIV**

Herpes?



**TOPLESS**

Dann beweise es, Schatz.

**AKI**

Aber ick ßitz dock schon auf das verpackte Köffern!

**TOPLESS**

Wir fliegen zusammen nach Island?

**AKI**

Grönlönd, jo.

**TOPLESS**

Du nimmst mich mit in Deine lappige Heimat?

**AKI**

Wir macken Lippe gansses Mittsömmernackt!

**TOPLESS**

Wir werden zusammen Gedichte schreiben, zusammen veröffentlichen,  
uns den Nobelpreis teilen?

**AKI** *zusammenzuckend*

Das Nöppel...

**VIV**

Nippel?

**AKI**

Ick weiß nickt öb das geht dürk ßwei.

**TOPLESS** *ihn umschlingend*

In der Liebe geht alles durch zwei!

*Die beiden küssen sich wild.*

## **12.Szene**

**Lotte, Au, Topless, Aki, Viv, Pontus, Herr Ming**

*In diesem Augenblick kommen von verschiedenen Seiten, jeweils auch mit Koffer,  
Lotte und Au hinzu.*

**LOTTE**

Was ist denn hier los?

*Aki und Topless schnellen auseinander wie voneinander abprallende Billardkugeln, wobei sich beide ungeschickt stoßen – er am Kopf, sie am Bein.*

**AKI + TOPLESS**

Au!

**AU**

Anwesend!

**AKI**

Gött, isse das peinlick!

**LOTTE** (zu Aki) + **AU** (zu Topless)

Hast Du dafür eine Erklärung?

**AKI**

Lippe iss ßick wie Wölkebrück!

**VIV**

Was für ne Brück?

**AU** (zu Topless)

Verlässt Du mich wegen ihm?

**TOPLESS** *dramatisch*

Er entkorkte bloß den Wein, der lang schon gärte.

**AU**

Von wem ist das?

**TOPLESS** *stolz*

Von mir.

**AU** *entzückt*

Das ist guuut.

**LOTTE**

Nur mal fürs Protokoll: Aki, Du betrügst mich mit Topless?

**AKI**

Betrücke iss vielleicht nickt der rickticke Wott...

**LOTTE**

Du machst mit meinem Schwiegerflittchen rum?

**TOPLESS**

Aki und ich lieben uns. Ich bin sein geistiges Aufbauprogramm.

**AU**

Und deshalb hast Du Deine Koffer gepackt?

**TOPLESS**

Aki und ich fliegen noch heute nach Spitzbergen.

**AKI**

Lopplond, jo.

**TOPLESS** *mit Ausdruck*

Unsere Verse entstehen über den Wolken, unsere Gedichte schreiben wir auf die Schwingen der Schwalben, und unsere Träume brüten wir im Adlerhorst aus!

**VIV**

Wer ist der Adler Horst?

**LOTTE**

Ich muss gleich kotzen.

**AU**

Reisende soll man ja nicht aufhalten, aber... ist Dir Dein Aki nicht ein wenig ranzig, Topless?

**TOPLESS**

Aki ist der Mann, der mich versteht.

**AKI**

Hä?

**TOPLESS**

Du biss das Monn, wo mick versteckt.

**AKI**

Jo.

**LOTTE**

Dann wollen wir Euch auch nicht weiter im Wecke stecken.

*Lotte nimmt Au bei der Hand, sie treten einen Schritt zurück.*

**AKI**

Lötte, ick will Dir nür nock sacke...

**LOTTE**

Nein, Aki, sack nichts mehr. Sack einfach gar nichts mehr.

**TOPLESS**

Komm, Gelübber! Auf nach Lappland!

**AKI**

Lettlond, jo.

*Topless zieht Aki mit einiger Entschiedenheit von der Szene.*

**13.Szene**

**Lotte, Au, Viv, Pontus, Herr Ming**

*Kurzes Schweigen. Dann klatscht Lotte in die Hände.*

**LOTTE**

Prüf noch mal alle Verträge mit Herrn Lötpökel.

**AU**

Du behältst ihn im Programm?

**LOTTE**

Bin ich bescheuert? Bei dem Ehrgeiz der Kleinen wird's garantiert noch was mit dem Nobelpreis.

**AU**

Und wir haben ihn exklusiv; bombensicher.

**LOTTE**

Da kommt er nie wieder raus.

**PONTUS**

Das ist meine Lotte!

**VIV**

Das ist meine Tochter!

**AU**

Das ist meine Mama!

*Von draußen das spotzende Geräusch eines anlassenden Flugzeugmotors.*

**LOTTE**

Wieso hast Du eigentlich einen Koffer dabei, Au?

**AU**

Ich wollte einziehen. Und Du?

**LOTTE**

Ich wollte ausziehen.

*Die beiden grinsen sich an, müssen unvermittelt lachen. Von draußen das Geräusch von Propellern. Lotte und Au bewegen sich, zögerlich gefolgt von Viv und Pontus, zum Fenster und blicken hinaus. Sie betrachten die startende Maschine, folgen ihr mit den Köpfen in die Höhe, schließlich der schneidende Ton eines stützenden Flugzeugs. Parallel zum Aufprall zündet Herr Ming vorn sein kleines Feuerwerk. Einen Augenblick ruhen die Blicke der Versammelten draußen, dann kehrt Stille ein. Ein Handy klingelt. Mit merkwürdiger Ruhe geht Au ran.*

**AU**

Ja bitte?... Hm... mhm... hm... Ich richt's aus. *(Er legt auf)*.

**LOTTE vom Fenster aus**

Wer war das?

**AU**

Stockholm.

**LOTTE vom Fenster aus**

Und?

**AU**

Aki hat den Nobelpreis.

**LOTTE vom Fenster aus**

Und wer nimmt ihn entgegen?

**AU**

Wir beide.

*In gelassener Heiterkeit löst sich die Versammlung am Fenster auf. Herr Ming packt seine Sachen zusammen.*

**PONTUS**

Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist.

**LOTTE**

Zuallererst verscherbeln wir die Filmrechte – an den Meistbietenden.

**AU**

Wir sollten auch Topless' Gedichte neu auflegen.

*Herr Ming flüstert Viv etwas ins Ohr.*

**AU**

Verschieden auf dem Gipfel seines Ruhms.

**LOTTE**

„Der Ruhm ist Schatten nur der Tat.“

**AU**

Hebbel. „Der Ruhm, wie alle Schwindelware, hält selten über tausend Jahre.“

**LOTTE**

Busch.

**VIV**

Geht das schon wieder los?

**AU**

Wir müssen eine Presseerklärung verfassen.

**VIV**

Herr Ming sagt, es sei an der Zeit, aufzubrechen.

**LOTTE**

Das denke ich auch.

**AU** *sich an den Schreibtisch verfügend*

Dann will ich mal loslecken. Diktierst Du?

**PONTUS**

Wieso sollen wir verschwinden, wo es gerade gemütlich wird?

**LOTTE**

Eben weil es gemütlich wird.

**AU**

Soll ich das schreiben?

**VIV**

Unsere Aufgabe ist erledigt.

**PONTUS**

Mir fallen aber noch tausende anderer Aufgaben ein!

**LOTTE**

Man soll gehen, wenn Schluss ist.

**AU**

Ja, das klingt gut! *(Er schreibt)*

**PONTUS**

Aber ich mag noch nicht gehen!

*Herr Ming hat seine Sachen in ein Säcklein verschnürt und legt Pontus die Hand auf die Schulter.*

**LOTTE**

Es war gut bis zum Ende, und darüber hinaus.

**AU**

Das ist fabelhaft! *(Er schreibt)*

**LOTTE**

Aber wenn der Zeitpunkt gekommen ist, dann sollte man Abschied nehmen. Auf gleicher Augenhöhe; ohne Wehmut, ohne Zorn, mit einem lächelnden „Au“.

**AU**

Das ist perfekt. *(Er schreibt)*

**PONTUS**

Und das war's?

**LOTTE**

Ich weiß nicht, ob es das war.

**AU**

Doch, das war's. Das war's auf den Punkt.

**VIV**

Komm, Pontus.

**PONTUS**

Geht's nun in den Himmel oder in die Hölle?

**VIV**

Ich stelle Dich meiner Bridgerunde vor.

**PONTUS**

Also in die Hölle.

*Herr Ming, der höflich nickt, und Viv nehmen den immer noch sich zierenden Pontus mit sich durch die Wand. Lotte atmet befreit auf.*

**14.Szene****Lotte, Au****AU**

Das gebe ich sofort an sämtliche Redaktionen.

**LOTTE**

Warte einen Moment. Hörst Du das?

**AU**

Was?

**LOTTE**

Nichts. Absolut rein gar nichts. Jetzt sind wir frei.

*Au fällt seiner Mutter in die Arme, sie küssen sich leidenschaftlich.*

**15.Szene****Lotte, Au, Topless, Aki**

*In dem Moment treten Aki und Topless durch die Wand, beide in der Montur ihres Abtritts, allerdings ein wenig dampfend. Aki hält einen einsamen Steuerknüppel in der Hand, an dessen unteren Ende lose Kabelenden baumeln.*

**TOPLESS**

Ich dachte, Du hättest den Pilotenschein?

**AKI**

Happ ick dock!

*Au stößt einen spitzen Schrei aus.*



**LOTTE**

Was ist, Schatz?

**AU**

Ja, siehst Du die denn nicht?

**LOTTE**

Wen?

**TOPLESS**

Fliegst wie ein Albatross mit Knallkörper im Arsch!

**AU**

Na, die beiden!

**LOTTE**

Welche beiden?

**AKI**

Du hass mick eine geblasö!

**TOPLESS**

Andere würden weißichwas dafür geben, würde ich ihnen eine Fellatio verpasse!

**AKI**

Aber nickt in die – wie sackt man? – Heppehopps!

**TOPLESS**

Im Abflug, Du Legastheniker!

**AU**

Aki und Topless! Die sind überhaupt nicht hinüber!

**LOTTE** *begreift*

O doch, Au, das sind sie.

*Aki und Topless schauen sich verdutzt um.*

**TOPLESS**

Was machen wir eigentlich hier?

**AKI**

Ick weiß auck nickt.

**AU**

Und wieso sehe ich sie dann?

**LOTTE**

Das ist nicht weiter ungewöhnlich, Au. Sie werden wohl noch was zu erledigen haben.

**ENDE**